

Artikel vom 10.01.2018

Familienland Nr. 1

Rekord beim Elterngeld



Bayerns Familien geht es besser: Im vergangenen Jahr wurde im Freistaat die Rekordsumme von rund 1,14 Milliarden Euro an Elterngeld ausbezahlt.

Noch nie wurde so viel Leistung seit Einführung des Elterngeldes ausgegeben. Die Ausgaben des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ZBFS) für das Elterngeld stiegen damit 2017 um mehr als 60 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Grund für das Plus ist zum einen die steigende Zahl von Geburten im Freistaat. Zum anderen nehmen in Bayern auch immer mehr Väter das Elterngeld in Anspruch. Mehr als 180 000 Anträge zum Elterngeld gingen 2017 ein.

Das Elterngeld soll Müttern und Vätern, die nach der Geburt eines Kindes ihre Berufstätigkeit unterbrechen oder verringern, zumindest einen Teil des Gehalts ersetzen. Maximal werden 1800 Euro pro Monat ausgezahlt. Vater und Mutter können beim Bezug wechseln. Das Basis-Elterngeld kann bis zu 14 Monate lang bezogen werden. Außerdem gibt es das Elterngeld Plus, mit dem Eltern, die in Teilzeit erwerbstätig sind, die Förderung noch länger beziehen können.

Mehr zur Familienpolitik der CSU erfahren Sie auf unserer [Familienseite](http://www.csu.de/familie/) (<http://www.csu.de/familie/>).